

Geliebter!

Hey, ich will Dich ja nicht stören,
Aber vielleicht magst Du mich hören.
Anrufen traue ich mich nicht,
da schreib' ich lieber ein Gedicht

Ich habe Angst Dich zu bedrängen.
Gell, Du lässt mich nicht mehr hängen?
Möchte Dir so vieles schreiben.
Worte immer bei mir bleiben.

Bin ganz krank vor Sehnsuchtsschmerz.
Hörte gerne einen Scherz!
Daran, dass wir uns gefunden,
Werd' ich sicher bald gesunden.

Würd' gern wieder mit Dir lachen
und verrückte Sachen machen.
Ganz nah mag ich zu Dir kriechen
und Dich stundenlang nur riechen.

Möchte unsren Streit vergessen,
mit Dir Schokolade essen
und dann süße Küsse tauschen -
Mich an Deinem Mund berauschen.

Eng umschlungen mit Dir gehen,
So dass alle, die uns sehen,
denken: Das sind Mann und Frau,
lieben sich, man sieht's genau.

Was ich früher wusste nicht,
für Dich schrieb ich so manch' Gedicht.
Auch wenn ich Dich da noch nicht kannte,
die Sehnsucht nach Dir in mir brannte.

Bald haben wir uns vielleicht wieder,
bis dahin schreib ich viele Lieder.
Doch dieser Text ist jetzt geschrieben,
Für immer möchte ich dich lieben!

